Schlagwort-Nr. 1581. Online seit 24.06.2016, aktualisiert am 25.02.2019.

Apostolische Konstitution Pius' XI. "Servatoris Iesu Christi" vom 25. Dezember 1925

Durch die apostolische Konstitution "Servatoris Iesu Christi" vom 25. Dezember 1925 verlängerte Papst Pius XI. das 1925 in Rom gefeierte Heilige Jahr für den restlichen katholischen Erdkreis bis zum 31. Dezember 1926. Konkret konnte jeder Gläubige in dieser Zeit einen doppelten Ablass gewinnen. Hierfür mussten die Gläubigen nach der Beichte und dem Empfang der Kommunion die Hauptkirche des eigenen Ortes und drei weitere Kirchen jeweils an fünf Tagen hintereinander besuchen und dort beten. Der erste Ablass galt den Gläubigen selbst oder armen Seelen, der zweite ausschließlich armen Seelen. Daneben geht der Text auf die damit in Zusammenhang stehenden Befugnisse von Ortsordinarien und Beichtvätern ein.

Quellen:

Apostolische Konstitution "Servatoris Iesu Christi" vom 25. Dezember 1925, in: Acta Apostolicae Sedis 17 (1925), S. 611-618, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 19.06.2018).

Literatur:

Heiliges Jahr 1925; Schlagwort Nr. 22029.

Empfohlene Zitierweise:

Apostolische Konstitution Pius' XI. "Servatoris Iesu Christi" vom 25. Dezember 1925, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1581, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1581. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.